

Anonym

Allgemein: national nutzen ca. 360.000 hochbetagte Menschen mit Hilfebedarf einen Mahlzeitendienst. Die Kund*innen sind 80 Jahre und älter, zu 2/3 weiblich und alleinstehend. Die Motivation für Essen auf Rädern ist fast immer ein Defizit (nicht mehr einkaufen gehen können; Kostform-Notwendigkeiten; Erkenntnis, dass für sich alleine Kochen zu aufwändig ist; die Entscheidung von entfernt lebenden Angehörigen, eine täglichen (Sicherheits-)Kontakt zu platzieren etc.). Der Menükurier/die Menükurierin ist häufig einziger sozialer Kontakt am Tag und ist nahezu täglich vor Ort. Der soziale Kontakt ist kurz und kann aus kalkulatorischen Gründen auch nicht verlängert werden. Aber durch die tägliche Routine entsteht eine Beziehung und Vertrauen. Die Kund*innen eines Menüdienstes entscheiden sich bewusst für einen Wohlfahrtsverband (Sicherheit, Geborgenheit, Bekanntheit) oder gegen einen Verband und zugunsten eines privaten Anbieters („ich möchte keine Wohlfahrtsorganisation vor der Tür – was sollen meine Nachbarn denken“ (=Scham)).

Trotz aller Präventions- und Quartiersangebote wird der Zeitpunkt im Leben vieler Menschen kommen, ab dem sie nicht mehr am sozialen Leben teilhaben können (z.B. durch Bettlägerigkeit/Pflege, Scham etc.). Daher sollte diese finale Phase zuhause Berücksichtigung finden, zudem z.B. Anbieter von Essen-auf-Rädern Zugriff haben.

Seite 10, 1.5 „Publikationen“: bitte Qualifizierungs-Zielgruppen erweitern um „privatwirtschaftliche Anbieter“.

Seite 13, „3, Die Arbeit von...“ ergänzen zu „3. Die Arbeit von Praktikerinnen und Praktiken in der sozialen Arbeit, im Engagement und in der Privatwirtschaft zur Vorbeugung und Linderung von Einsamkeit wird gestärkt.“

Seite 16, 4.5 „Gesellschaft vor Ort stärken“: Akteure ergänzen um „Essen-auf-Rädern-Dienste“

Seite 18, „Gesundheit und Pflege“: umbenennen in „Gesundheit, Pflege und angrenzenden Dienstleistungen“

Seite 18, 4.14 Einleitung umformulieren in „Die Sensibilisierung von Akteurinnen und Akteure sowie Institutionen des Gesundheitswesens und angrenzender Dienstleister*innen (wie z.B. Essen-auf-Rädern) ...“